



Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

April-2 2020

Die weltweite Coronakrise ist eine Herausforderung für alle. Das normale Familienleben ist aus den Fugen geraten. Jede*r ist gefragt, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und wenn möglich Zuhause zu bleiben. Viele Familien sind aufgrund der Nachrichtenlage verunsichert. Die Gestaltung des Familienalltags, ohne Schule oder KiTa, zwischen Kinderbetreuung und Arbeit, mit immer neuen Ideen für die gemeinsame Zeit Zuhause, das ist nicht immer einfach und birgt individuelle Herausforderungen. Viel Zeit auf wenig Raum zu verbringen, ist für viele Familien herausfordernd und kann zur Belastung werden. Folgend gibt es eine kleine Auswahl an Anregungen und Tipps für diese Ausnahmesituation.

Was erwartet die Leser*innen?

Wie man Struktur in den Tagesablauf bringen kann.....	2
Tipps zum Spielen, Lernen und gemeinsam Zeit verbringen.....	2
Tipps gegen Langeweile... ..	3
Für alle, die Lust auf Bewegung haben.....	3
Für alle, die Fragen zu Mediennutzung, Kindernachrichten	4
Für alle, die weitere Fragen haben oder Hilfe brauchen	5
Hilfe und Beratung vor Ort in Aschaffenburg Übersicht über professionelle und ehrenamtliche Beratungsmöglichkeiten	
Finanzielle Hilfen für Familien in Krisenzeiten	8
Informationen zum Corona-Virus für viele Menschen zugänglich machen	9
Aschaffenburg steht zusammen	9
Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützenden Einrichtung	9
sind weiterhin erreichbar und für Familien da	

Links zu weiterführenden Seiten sind **fettgedruckt** und können mit einem Klick erreicht werden.

Wie man Struktur in den Tagesablauf bringen kann...

Routine und Struktur im Alltag geben Sicherheit und Halt und das betrifft nicht nur die Kinder. Folgende Tricks können helfen, den Alltag in Zeiten von Corona zu gestalten.

- Zusammen über die Situation sprechen und versuchen, diese anzunehmen:
Was ist für den Alltag notwendig? Was wünschen wir uns zusätzlich?
- Tagesplan* gestalten und auch alltägliche Dinge festhalten, wie z.B. das Anziehen.
- Zeit für Bewegung und andere Aktivitäten, z.B. Basteln, einplanen.
- Über digitale Angebote informieren und Zeit für Mediennutzung festlegen.
- Zeit für sich oder/und mit dem/der Partner*in einplanen.
- Sich mit Freund*innen, Bekannten oder Nachbar*innen (z.B. per Telefon) austauschen.
- Versuchen, die Erwartungen an sich und die Kinder nicht zu hoch zu halten.

Weitere Informationen: **Corona-Krise: Mit den Kindern durch den Tag.**

***Tipp zum Tagesplan:** Eine Art Stundenplan, in welchem der Familienalltag eingetragen werden kann, findet sich unter <https://www.elternimnetz.de/familie/krise/corona.php>.

Tipps zum Spielen, Lernen und gemeinsam Zeit verbringen...

Familienportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Auf dem Familienportal <https://familienportal.de/familienportal> gibt es neben Informationen zu Familienleistungen, Anträgen und vielen weiteren Hinweisen auch eine Auswahl an Tipps zur **Gestaltung des Familienalltags** in Zeiten von Corona:

- **Gegen den Lagerkoller: Blogfamilia bündelt alle kreativen Blogtexte für Familien**
- Das **FEZ-Berlin** gibt Tipps zum Lernen, Basteln, Kochen und vielem mehr für Zuhause.
- **Quarantäne mit Kindern: Das hilft gegen Langeweile**
- **9 Tipps, wie Sie Kinder zu Hause auf Trab halten**
- **Coronavirus: Wie Familien eine Quarantäne überstehen**

Auch für **Familien mit Schüler*innen** gibt es viele weitere Online-Angebote, die aktuell kostenfrei nutzbar sind.

Für Grundschul Kinder:

- **Lehrermarktplatz** - Unterrichtsmaterialien für alle Fächer und Bundesländer
- **scoyo** - Interaktive Lernvideos und Übungen für Klasse 1-7.
- **Anton** - Deutsch, Mathe, Sachkunde, Bio und Musik für die Klassen 1-10
- **Duden Lernattack** bietet breites Lern-Angebot (jetzt 2 Monate kostenlos)

Medien und Lernprogramme für **weiterführende Schulen:**

- **Bildungsserver** - Digitales Lernen für weiterführende Schulen

Weitere Infos des Familienportals zu Corona:

<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/corona/tipps-kinder>.

Tipps gegen Langeweile...

...gesammelt von den Aschaffener KiTas

- <https://wuselstunde.de/>
In der digitalen Wuselstunde für Kinder gibt es zweimal am Tag Live-Vorlesungen.
- <https://hurrahelden.de/malbuch-fuer-alle-jahreszeiten>
Hier können Eltern ein kostenfreies, personalisiertes Ausmalbuch bestellen.
- <https://www.kinderstarkmachen.de/suchtvorbeugung/eltern/spielideen-fuer-zu-hause.html>
Die Homepage „Kinder stark machen“ der BZgA bietet eine Vielzahl an Ideen.
- <https://www.singkinderlieder.de/>
Hier gibt es Kinderlieder zum Mitsingen mit vielen Klassikern und bekannten Songs.
- <https://mamakreativ.com/basteln-mit-kindern-im-herbst-8-ideen-mit-naturmaterialien/>
Ein Beispiel mit Bastelideen. Da Einkaufen im Moment nicht möglich ist, können Familien auf einem Spaziergang Naturmaterialien sammeln und Zuhause damit Basteln.
- <http://www.kigaportal.com>
Das Portal hat nun auch eine kostenfreie Seite für Eltern mit vielfältigen Anregungen.

Basteltipps, Spielideen und Infos zu Kinderrechten von UNICEF

UNICEF hat Ideen zum Lernen, Spielen und Basteln zusammengestellt. Es gibt dort ein Rezept für Knetseife, ein „Trick 17“, der das häufige Händewaschen spannender macht, Spielideen gegen den Lagerkoller, UNICEF-Grußkarten zum Selbstgestalten sowie Rätsel- und Spielideen, um mit Kindern zu dem Thema Kinderrechten ins Gespräch zu kommen:

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-tipps-gegen-langeweile-zu-hause/212678>.

Für alle, die Lust auf Bewegung haben...

Tipps von Eltern im Netz

Geschlossene Schulen, Kitas, Spielplätze und Vereine: die Möglichkeiten von Kindern zum Austoben sind aktuell stark eingeschränkt. Zum Glück gibt es kindgerechte und kostenfreie sportliche Online-Angebote. Gerade jüngere Kinder freuen sich hierbei über Eltern, Bezugspersonen oder größere Geschwister, die bei der einen oder anderen Übung unterstützen:

- Für KiTa-Kinder, Grund- und Oberschüler*innen bieten die Basketballer von Alba Berlin eine tägliche Sportstunde an: <https://www.albaberlin.de/news/details/erste-folge-von-albas-taeglicher-sportstunde-jetzt-auf-dem-alba-youtubekanal/>.

- Die Handballer des SC DHfK Leipzig zeigen Übungen, die fit halten und dabei auf haushaltsübliche Hilfsmittel zurückgreifen: <https://www.youtube.com/watch?v=JVxlx6j1FVk&feature=youtu.be>.
- Auch mit dem Skistar Felix Neureuther gibt es kurze Videosequenzen: <https://www.br.de/mediathek/sendung/fit-mit-felix-beweg-dich-schlau-av:5e286ab2f995ef001abed11d>.

Weitere Informationen: <https://www.elternimnetz.de/familie/krise/bewegung.php>.

Für alle, die Fragen zu Mediennutzung, Kindernachrichten oder Fake News haben...

Familienportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Familienportal hat **Apps und digitale Angebote für Kinder** gebündelt:

- Das Deutsche Jugendinstitut bietet **eine Datenbank**, in der Eltern Apps für Kinder verschiedener Altersstufen suchen können.
- Die Kindersuchmaschine **Blinde Kuh** richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren.
- Auf der **Homepage der Sendung mit der Maus** gibt es Videos, Hörspiele und vieles mehr.

Weitere Infos des Familienportals zu Corona: <https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/corona/tipps-kinder>.

Hinweise der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (aj)

Je nach Alter bekommen Kinder mit, dass aktuell viel los und anders ist. Nachrichten strömen im TV, Radio oder über die Social-Media-Kanäle auf sie ein. In vielen Familien geht es zudem um die Gesundheit oder Zukunftssorgen. Dadurch können auch bei Kindern Ängste und Verunsicherung entstehen. Deshalb ist es wichtig, mit ihnen über die aktuelle Situation zu sprechen und gemeinsam zu versuchen, die Informationen einzuordnen und zu verstehen. Eine Auswahl der Hinweise der Aktion Jugendschutz:

- <https://www.flimmo.de/>
Die Seite schaut sich „Fernsehen mit Kinderaugen“ an, bespricht das aktuelle Fernsehprogramm und gibt Empfehlungen zu Seiten, die Wissen für Kinder rund um das Corona-Virus bieten.
- <https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/index.html>
<https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/nachrichten/index.html>
Aktuelle Kinder-Wissenschaftssendung („Wissen macht ah“) und ein für Kinder gemachtes Nachrichtenprogramm gibt es beim WDR.

- <https://www.zdf.de/kinder/logo/logo-erklaert-corona-virua-100.html>
<https://www.zdf.de/kinder/logo/falsche-meldungen-zum-coronavirus-100.html>
Auch beim ZDF gibt es Kindernachrichten („Logo“) mit vielen Informationen zu Corona im Allgemeinen und speziell zu Fake News.
- <https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>
Diese Seite hilft Erwachsenen, Fake News einzuordnen.

Weitere Informationen: <https://bayern.jugendschutz.de/de/Aktuelles/Meldungen/Tipps-fuer-Familien-in-Zeiten-von-Corona.php>.

Haben die Kinder noch mehr Fragen zum Virus, zur Verbreitung oder zu den Auswirkungen?

Folgende Seiten bieten spezielle Tipps, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen:

- Seitenstark: <https://seitenstark.de/kinder/thema-der-woche/coronavirus>
- Checkeins: <https://www.checkeins.de/corona-wie-das-virus-unseren-alltag-auf-den-kopf-stellt-110.html>
- SchauHin: <https://www.schau-hin.info/sicherheit-risiken/ueber-katastrophen-sprechen>
- Eltern im Netz: <https://www.elternimnetz.de/kinder/erziehungsfragen/medien/schlimme-nachrichten-fuer-kinder.php>

Weitere Informationen: <https://www.elternimnetz.de/familie/krise/mit-kinder-ueber-corona-sprechen.php#2>.

Für alle, die weitere Fragen haben oder Hilfe brauchen

Eltern, Kinder, Jugendliche oder andere Familienmitglieder, die sich weiter informieren möchten, Fragen haben oder nicht weiterwissen, können sich an die vielen lokalen und überregionalen Hilfs- und Beratungsangebote wenden, die auch in Krisenzeiten für die Familien da sind.

Hilfe und Beratung vor Ort in Aschaffenburg

- **Hebammen**

Aktuell arbeiten die freiberuflichen Hebammen soweit es ihre Kapazitäten zulassen im „normalen“ Bereich. Viele Hausbesuche werden durch Videoberatungen ersetzt, was aktuell von den Krankenkassen bezahlt wird. Hebammen entscheiden selbst, wann und in welchem Umfang sie Hausbesuche machen. Anfragen für Vor- oder Nachsorgehebammen gerne über **Hebammen-Koordinationsstelle für Stadt und Landkreis Aschaffenburg**

Tel: 0172/ 5602617 (Dienstag und Donnerstag, 9-11 Uhr) oder hebammen@aschaffenburg.de

- **Jugendamt der Stadt Aschaffenburg**

Das Jugendamt der Stadt Aschaffenburg ist weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar.
jugendamt@aschaffenburg.de oder 06021/ 330 1324

- **KoKi - Koordinierende Kinderschutzstelle**

Aktuell finden keine Hausbesuche statt. Die KoKi-Stelle ist von Montag- bis Freitagvormittag oder auf dem Diensthandy (siehe www.aschaffenburg.de) erreichbar und steht für Fragen oder anonyme Fallberatungen zur Verfügung. Auch die KoKi-Gesundheitsfachkräfte stehen weiter mit ihren Familien in telefonischem Kontakt.

koki@aschaffenburg.de oder **06021/ 4511865**

- **Donum Vitae**

Die üblichen Sprechzeiten gelten weiterhin, Beratungen finden telefonisch oder via Videochat statt. Es können alle Themen besprochen oder finanzielle Hilfen beantragt werden. Auch Schwangerschaftskonfliktberatungen sind möglich.

<http://www.aschaffenburg.donum-vitae-bayern.de>

aschaffenburg@donum-vitae-bayern.de oder **06021/ 446450**

- **ProFamilia**

Pro Familia ist während der regulären Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Beratungsgespräche finden aktuell jeden Vormittag statt. Bei steigender Nachfrage wird dies ausgeweitet. Allgemeine Schwangerschaftsberatungen (Elternzeit und -Geld, soziale Leistungen, Stiftungsanträge etc.) werden telefonisch durchgeführt, Konfliktberatungen per Telefon oder Video.

<http://aschaffenburg@profamilia.de>

aschaffenburg@profamilia.de oder **06021/ 7712263**

- **Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt**

Die Beratungsstelle ist von Montag bis Donnerstag, 8-12 und 14-16 Uhr und freitags, 8-13 Uhr erreichbar. Es werden nach vorheriger Vereinbarung allgemeine Beratungen und Konfliktberatungen nach §219 StGB mit Beratungsbescheinigung nach erfolgter Beratung durchgeführt.

<http://www.schwanger-in-aschaffenburg.de/>

schwangerenberatung@ira-ab.bayern.de oder **06021/ 394183 (oder 394131 oder 394129)**

- **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg**

Der SkF bietet Online- und Telefonberatung in allen Fachbereichen und ist Montag bis Freitag, 8-12 Uhr, und Montag bis Donnerstag, 13-17 Uhr, erreichbar. Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, die Schreibabyberatung, die Frauen- und Familienberatung und das „Hallo Baby“-Team sind erreichbar unter **06021/ 15206**. Die Hallo Baby-Besuche sind im Moment ausgesetzt. Stattdessen gibt es einen kontaktlosen Bring-Service der Informations-taschen. Die Projekte „Meine Chance - Teilzeitberufsausbildung 2.0“ und „ABAT - Aschaffener Modell Ausbildung und Teilhabe“ für Frauen und die Familienpat*innen sind unter **06021/ 27806** für Fragen da.

www.skf-aschaffenburg.de, beratung@skf-aschaffenburg.de

- **SEFRA e.V. – Notruf und Fachstelle für Frauen**

Bei SEFRA gibt es Telefon- und Online-Beratungen für von Gewalt betroffene Frauen (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-17 Uhr, Mittwoch von 9-13 Uhr) bei Notrufen oder andere Anfragen. Auch für das soziale Umfeld oder Unterstützer*innen der Frauen gibt es Beratung.
www.sefraev.de

Tel: 06021- 24 728 oder info@sefraev.de

- **Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbandes**

Das Telefon der Beratungsstelle ist wochentags von 8-12 und 13-17 Uhr besetzt. Es gibt auch eine Onlineberatung. In Notfällen wird entschieden, ob ein persönlicher Kontakt möglich ist.

https://beratung.caritas.de oder https://www.bke-beratung.de

erziehungsberatung@caritas-aschaffenburg.de oder Tel: 06021/ 392220

- **Kinder-, Jugend- und Familientelefon des JUKUZ**

Auch während der Schließung des Jugendkulturzentrums und der städtischen Jugendtreffs bleiben die Mitarbeiter*innen für Anfragen von Familien, Kindern und Jugendlichen für Beratung erreichbar. Sie geben Tipps im Umgang mit der veränderten häuslichen Situation und für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und beraten und unterstützen bei allen damit in Zusammenhang stehenden Fragen. Daneben werden über die sozialen Medien wie Facebook und Instagram weitere Anregungen gegeben und Fragen beantwortet. Über die App „Zoom“ sind zudem Video-Konferenzen möglich, um junge Menschen untereinander zu vernetzen. Die Mitarbeiter*innen sind erreichbar unter:

Allgemein: 06021/ 313130 (vormittags besetzt) oder per Mail unter info@jukuz.de

Jugendpfleger: 0173/ 8944409 (10-14 Uhr)

Kinder- und Jugendschutz: 06021/ 313140

Jugendarbeitsberatung: 06021/ 313146 oder 0173/ 3247567 (zu den normalen Bürozeiten)

- **Hotline in der Kinderklinik zu COVID-19**

Eltern, die verunsichert sind, ob ihr Kind ärztliche Hilfe benötigt, können wie gewohnt Kontakt zu ihre/r Kinderärzt*in aufsuchen. Diese*r entscheiden dann, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist. Gibt es darüber hinaus Sorgen, ob eine Vorstellung in der Kinderklinik notwendig wird, gibt es eine fachkompetente telefonische Kontaktaufnahme. Die Kinderklinik-Hotline ist ab sofort täglich von 9 bis 17 Uhr besetzt und erreichbar unter **06021/ 323737**.

- **Telefonische Sprechstunde im SPZ für Patient*innen**

Das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) ist weiter für die Patient*innen und ihre Familien da und hat seine Arbeit an die Begebenheiten angepasst. Auch hier gibt u.a. regelmäßige Telefonsprechstunden und -beratungen (medizinisch, psychologisch, therapeutisch). Das SPZ ist erreichbar per Mail unter **spz.klinikum-ab-az.de** oder per Telefon unter **06021/ 323701**.

- **Familienwegweiser der Stadt Aschaffenburg**

Einen guten Überblick über die Aschaffener Beratungslandschaft gibt auch der Familienwegweiser https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Familie-und-Jugend/Information-und-Unterstuetzung/Familienwegweiser/DE_index_3449.html.

Übersicht über weitere professionelle und ehrenamtliche Beratungsmöglichkeiten

Online oder per Telefon möglich

Das Nationale Zentrum für Frühe Hilfen hat eine Übersicht an professionellen und ehrenamtlichen Beratungsmöglichkeiten und Hilfen für Eltern und Schwangere zusammengestellt. Zu sehen sind sowohl Kontakte als auch die Erreichbarkeit der Anbieter*innen. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert. Übersichtlich gebündelt gibt es dort u.a. Hilfetelefone oder Online-Beratungsmöglichkeiten in den Bereichen Erziehung oder Schwangerschaft: www.elternsein.info/coronazeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern.

Familien können auch in der Krisenzeit ihre Wohnung verlassen, um Hilfsangebote aufzusuchen: Zu dem flächendeckenden Netz an Beratungsangeboten gehören Anlaufstellen für **gewaltbetroffene Personen und deren Kinder**.

- Das **Bundeshilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unterstützt unter der Nummer **08000/ 116016** sowie via **Sofort-Chat** Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung.
- **Frauenhäuser** bieten gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern rund um die Uhr Beratung und Schutz.
- **Fachberatungsstellen** für von häuslicher/sexualisierter Gewalt betroffenen Frauen,
- eine nordbayerische **Beratungsstelle in Nürnberg** für gewaltbetroffene Männer sowie
- eine bayernweite **Online- und Telefonberatung für gewaltbetroffene queere* Männer** sind ebenso erreichbar.

Finanzielle Hilfen für Familien in Krisenzeiten

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat aktuelle Informationen zu Finanzhilfen für Familien zusammengestellt. Der Notfall-Kinderzuschlag, Lohnersatz für Eltern bei Schul- und KiTa-Schließung, Regelungen wegen des Virus beim Kurzarbeitergeld, Wohngeld und Krippengeld sind ebenso integriert wie ein allgemeiner Überblick über finanzielle Leistungen: <https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/corona-familien-fin.php>.

Informationen zum Corona-Virus für viele Menschen zugänglich machen

Leichte Sprache, Gebärdensprache, verschiedene Sprachen

Das Bundesgesundheitsministerium stellt Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache bereit, die für viele Personen hilfreich sein können:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/coronavirus-leichte-sprache.html>.

Auch bei der Stadt Aschaffenburg gibt es eine Linkliste, die Informationen bezüglich des Virus in Leichter Sprache, Gebärdensprache und in verschiedenen Sprachen bündelt:

https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Coronavirus/DE_index_5409_74950.html.

Aschaffenburg steht zusammen

Gebündelte Ideen von Aschaffener Betrieben und Kulturstätten

Der Förderverein Stadtmarketing hat kreative Ideen, die in der Corona-Krise entstanden sind, auf der Homepage www.aschaffenburgstehtzusammen.de gebündelt. Einzelhandel, Gastronomie, Geldinstitute, Vereine und viele mehr bieten Liefer- und Onlineservices an. So können Aschaffener*innen kulturelle Einrichtungen und ihre Lieblings-Location unterstützen.

Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützenden Einrichtung sind weiterhin erreichbar und für Familien da!

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, 06021 - 916 34,

fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de

Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, 06021 - 371 73 73,

fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021 - 371 94 15,

fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de

Ansprechpartnerin: Johanna Hummels

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021 - 449 79 46,

fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de

Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021 - 683 31,

kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de

Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:

Claudia Beck und Miriam Müller

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung

Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,

claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.müller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz

Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 45 11 865, koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an

familien@aschaffenburg.de.

